











# **EINLADUNG**

# Austellungseröffnung "Woodland Sweden – Bauen mit Holz"

16. April 2018, 17.00 Uhr RVR-Gebäude, Kronprinzenstr. 6, 45128 Essen Das Bauen mit Holz ist eine absolut vernünftige Antwort auf die Erfordernisse des Umwelt- und Klimaschutzes. Bereits heute erfüllt Holz oft besser als Stahl und Beton die ökologischen, konstruktiven und ästhetischen Ansprüche.

Das Haus, die Brücke oder das Möbel aus Holz – das sind nicht nur schöne Bilder eines ökologischen Bauens. Das Bauen mit Holz ist ein wichtiger Teil jeder regionalen Wertschöpfung, jeder regionalen Wirtschaft, die Arbeitsplätze im ländlichen Raum stabilisiert.

Schweden und Deutschland blicken auf eine lange Tradition des Holzbaus zurück und verfügen mit ihren Wäldern über große Reserven des wertvollen Rohstoffs Holz. Sie verfügen über eine leistungsfähige, nachhaltige Forstwirt-

schaft, die die Nutzung des nachhaltig gewachsenen Rohstoffs ermöglicht.

Die Ausstellung "Woodland" des Schwedischen Instituts und des schwedischen Architektenverbands Sveriges Arkitekter zeigt die Möglichkeiten des modernen Holzbaus anhand beeindruckender Beispiele - wie dem achtstöckigen Wohnhaus "Strandparken" in Stockholm.

Die Schwedische Botschaft in Deutschland und das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen laden Sie gemeinsam mit dem Regionalverband Ruhr und dem Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V. sehr herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung "Woodland Sweden".



### **Programm**

#### 16:45 Uhr Einlass

### 17:00 Uhr Begrüßung

Karola Geiß-Netthöfel

Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr (RVR)

Per Thöresson

Botschafter Schwedens in Deutschland

Dr. Heinrich Bottermann

Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,

Natur- und Verbraucherschutz NRW (MULNV)

### 17:20 Uhr Führung durch die Ausstellung

Karin Viklund Bornhauser

Referentin Schwedische Botschaft Berlin

# 17:50 Uhr Gesprächsrunde "Bauen mit Holz – Kann Schweden ein Beispiel für Stadt und Land in NRW geben?"

- Karola Geiß-Netthöfel Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr
- Per Thöresson
  Botschafter Schwedens in Deutschland
- Dr. Heinrich Bottermann Staatssekretär im MULNV
- Alexander Rychter Verbandsdirektor, Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V.
- Fredrik Källström (angefragt)
  White Arkitekter, Schweden
- Stefan Petersson (angefragt)
  Dozent an der Königlichen Technischen Hochschule Schweden (KTH)

#### 18:50 Uhr Gedankenaustausch bei einem kleinen Imbiss

#### 20.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung

Moderation des Abends: Judith Schulte-Loh, Journalistin

## Veranstaltungshinweise

#### **Termin**

Ausstellungseröffnung: 16. April 2018, 17.00 Uhr

Die Ausstellung ist bis zum 27.04.2018 in den Räumen des RVR zu sehen. Öffnungszeiten: Mo.-Fr., von 9.00 – 16.00 Uhr (außer an Feiertagen)

#### Veranstaltungsort

Regionalverband Ruhr RVR Kronprinzenstr. 6, 45128 Essen

### Veranstalter und Kooperationspartner

- Schwedische Botschaft, Berlin
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
- Schwedisches Institut
- Schwedischer Architektenverband Sveriges Arkitekter
- Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V.
- Regionalverband Ruhr

#### Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme unter Angabe von Name, Institution und Kontaktdaten bis zum 9. April 2018 per Mail an: WoodlandSweden@mulnv.nrw.de

#### Datenschutzhinweis:

Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke der Anmeldung elektronisch verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Sofern kein Widerspruch erfolgt, werden die Daten zu Ihrem Namen und Ihrer Organisation in eine Teilnehmerliste aufgenommen.

Aufnahmen von Veranstaltungen und deren Teilnehmerinnen und Teilnehmern können im Rahmen des Internetauftritts des Ministeriums sowie in sozialen Medien (z. B. Facebook, Twitter) oder in einer gedruckten Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

Wir bitten Sie, bei Mobilitäts-, Seh- oder Höreinschränkungen mit uns Kontakt aufzunehmen, sodass wir Ihren Bedürfnissen gerecht werden können.